

CREATIVE KLIMA .

COP23 BONN

6. – 17. NOVEMBER, 2017

TOWNSHIP MS BEETHOVEN | INSTITUT FRANÇAIS BONN

[FACEBOOK.COM/CREATIVEKLIMA](https://www.facebook.com/creativeklima)
[#CREATIVEKLIMA](https://www.facebook.com/creativeklima)

ZUM THEMA



Creative Klima ist eine innovative Programmgestaltung rund um das Klima, speziell konzipiert für die 23. Vertragstaatenkonferenz der Klimarahmenkonvention (COP23), die vom 6. bis zum 17. November in Bonn (Deutschland) stattfinden wird.

Creative Klima bietet Ausstellungen, Konferenzen, Workshops, Diskussionen, eine Preisverleihung, eine Musikveranstaltung und gesellige Momente auf dem Township MS Beethoven, das nur ein paar hundert Meter vom Verhandlungsort, dem World Conference Center (WCCB), entfernt auf dem Rhein vor Anker liegt, sowie im Institut français Bonn.

Creative Klima bringt auf außerordentliche Weise französische sowie internationale Hauptakteure der Bereiche soziales Unternehmertum, Energie, Kultur und Klima miteinander in Kontakt: den Verein Art of Change 21, die internationale NGO Ashoka, das Institut français Bonn, Atelier 21 und seine Initiativen Paleo-Energetic und Solar Sound System, das Internationale Wetter- und Klimaforum, wie auch den Hauptpartner dieser Programmgestaltung: die Fondation Schneider Electric.

Der Vortrag und die Ausstellung des Paleo-Energetic-Fries entführen das Publikum in die Geschichte der Erfindungen neuer Energiequellen, das Solar Sound System sorgt für Musik; Workshop und Preisverleihung des Prix Ahoka "Social Innovation to Tackle Fuel Poverty" machen darauf aufmerksam, dass viele Menschen unzureichend Zugang zu Energie haben; die Fondation Schneider Electric lädt den Klimawissenschaftler Jean Jouzel ins Institut français ein; alle Interessierten können selbst Masken als Zeichen gegen Luftverschmutzung und Klimaschäden mit Maskbook von Art of Change 21 basteln...

Creative Klima wird eine einzigartige Dynamik zwischen der sozialen Unternehmerwelt, der Erfindung und der Industrie der Klimafrage schaffen. Sein Ziel ist es, zu beweisen, dass die Kreativität und die Innovation die Haupthebel der Übergangsdynamik sind und dem breiten Publikum vollkommen neue und originelle Aktions- und Reflexionsmittel zu bieten und somit dessen eigene Kreativität und Erlebnisse anzuregen.

Die Aktivitäten Maskbook d'Art of Change 21 und des Solar Sound Systems sind von UNFCCC & Julie's Bicycle als Art4Climat gelabelt.

HIGHLIGHTS

AUSSTELLUNG MASKBOOK

VOM 6. BIS ZUM 17. NOVEMBER 2017

INSTITUT FRANÇAIS BONN - TOWNSHIP MS BEETHOVEN

Die schönsten Maskbook-Portraits werden während der Gesamtdauer der COP23 ausgestellt. Diese Portraits zeigen tausende Teilnehmer aus der ganzen Welt, die bei einem Workshop eine Maske angefertigt haben. Dank seiner ästhetischen Natur und seiner starken visuellen Aussage ist Maskbook ein Kunstwerk und eine Form des Engagements.

KONFERENZ “GESCHICHTE DER ENERGIE UND KOLLEKTIVE VORSTELLUNGEN”

SAMSTAG, 11. NOVEMBER, 14.00

INSTITUT FRANÇAIS BONN

Die Geschichte der Energie ist weit davon entfernt, darwinistisch zu sein: Sie besteht aus fantastischen Innovationen, aus Vorreitergerätschaften, die als nicht leistungsfähig und zuverlässig eingestuft wurden oder denen einfach ein letzter Schliff in der Technik gefehlt hat, um das System wirkungsvoll zu machen. Trotzdem könnten diese vergessenen Erfindungen heute auf unerwartete und effektive Weise Antworten auf die Herausforderungen der Gesellschaft, der Politik und der Umwelt geben. Diese Neuschreibung der Geschichte der Energie ist eine erste notwendige Phase auf dem Weg zu einer Gesamtvision, die es erlauben wird, mit einer weiteren Phase anzufangen und schließlich fruchtbare Entwicklungen hervorzubringen.

AUSSTELLUNG DES PALEO-ENERGETIC-FRIESES

SONNTAG, 12. NOVEMBER, 10.00 – 16.00

TOWNSHIP MS BEETHOVEN

Auf einem ungefähr zehn Meter langen Fresko werden Sie, wie auf der Webseite, reisen und teilnehmen können an der kollektiven Neuschaffung der Geschichte der energetischen Innovationen. Es scheint so, dass einige dieser vergessenen Erfindungen rehabilitiert und zur Lösung aktueller Problemen beitragen könnten. Diese offene Forschungsarbeit anlässlich von Ausstellungen und Konferenzen in England, Lettland, Marokko und Frankreich präsentiert, sie vereint nun über 60 Teilnehmer, die mehr als hundert gezielte Erfindungen vorgeschlagen haben. Die Webseite wird in 6 Sprachen übersetzt, die Erläuterung wird anlässlich der COP23 auf Englisch und Deutsch erfolgen.

MASKBOOK WORKSHOP

SONNTAG, 12. NOVEMBER, 10.00 – 16.00

TOWNSHIP MS BEETHOVEN

Anlässlich der COP23 lädt Art of Change 21 ein, beim Maskbook Workshop mit seinen eigenen Händen auf kreative und umweltbewusste Art eine Maske zu kreieren. In Bonn und Fidji gesammelte Abfallprodukte werden zur Kreation einer einzigartigen und engagierten Maske verwendet. Von der Maskenkreation bis hin zum Fotoshooting mit einem professionellen Fotografen, bei gleichzeitiger Entdeckung der Secondhandkunst, indem es Kreislaufwirtschaft und “Upcycling” integriert, bietet dieses Workshop einen einzigartigen Weg, den Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung, Gesundheit und Klima zu reflektieren, aktiv zu werden und Teil eines weltweiten Kunstwerks zu werden (www.maskbook.org).

KONFERENZ “KUNST, INNOVATION, NACHHALTIGE ENTWICKLUNG”

SONNTAG, 12. NOVEMBER, 17.00

INSTITUT FRANÇAIS BONN

Mit Cédric Carles, Erfinder des Solar Sound System, Andrea Tietz, künstlerische Leiterin des Festivals Save the World (Theater Bonn), Yann Toma, beobachtender Künstler bei der UNO. Geleitet von Alice Audouin, Pionierin der Verbindung zwischen Kunst und Nachhaltiger Entwicklung. Künstler, Erneuerer und Kreative sind die Beschleuniger des Wandels. Design, Innovation, Kultur ermöglichen neue Arten von Experimentieren, eine andere Art der Mobilisierung des breiten Publikums. Welche Wege zur Schaffung dieser virtuellen Brücke zwischen Umwelt und Kreation gibt es?

PRESSEKONFERENZ “SOCIAL INNOVATION TO TACKLE FUEL POVERTY” EINE INITIATIVE VON ASHOKA UND DER SCHNEIDER ELECTRIC FOUNDATION MIT ENEL SUPPORT

MONTAG, 13. NOVEMBER, 8.30-10.30, FÜR JOURNALISTEN RESERVIERT

TOWNSHIP MS BEETHOVEN

Die Initiative “Social Innovation to Tackle Fuel Poverty” hat sich zum Ziel gesetzt das Ziel, zwischen 15 und 20 Organisationen, die systemische und kreative Lösungen für prekäre Energiesituationen entwickeln, zu identifizieren, zu unterstützen und zu begleiten. 2017 ist die zweite Auflage des Programms, das dieses Jahr die folgenden 5 europäischen Länder: Deutschland, Griechenland, Italien, Portugal und Spanien. Die Preisträger der Ausschreibung für Projektvorschläge werden im Laufe dieser Pressekonferenz bekanntgegeben. Genauere Informationen über die Initiative: www.tacklefuelpoverty.com

AGENDA



6. NOVEMBER – 17. NOVEMBER 2017

INSTITUT FRANÇAIS

Maskbook Ausstellung

SAMSTAG, 11. NOVEMBER, 14.00

INSTITUT FRANÇAIS

Konferenz “Geschichte der Energie und kollektive Vorstellungen”

SONNTAG, 12. NOVEMBER, 10.00 – 16.00

TOWNSHIP MS BEETHOVEN

Paleo-Energetic

Maskbook Workshop

Solar Sound System

SONNTAG, 12. NOVEMBER, 17.00

INSTITUT FRANÇAIS

Konferenz “Kunst, Innovation, nachhaltige Entwicklung.”

SONNTAG, 12. NOVEMBER, AB 20.00

TOWNSHIP MS BEETHOVEN

Solar Sound System

MONTAG, 13. NOVEMBER, 8.30 – 10.30

TOWNSHIP MS BEETHOVEN

Pressekonferenz. Präsentation der Gewinner der Projektausschreibung “Social Innovation to tackle fuel poverty.”

DIENSTAG, 14. NOVEMBER, 18.00

INSTITUT FRANÇAIS

Konferenz “Klimat und Energie” mit dem Klimatologen Jean Jouzel und Gilles Vermot-Desroches, Direktor für nachhaltige Entwicklung Schneider Electric.

AKTEURE

ART OF CHANGE 21

ART OF CHANGE 21

Art of Change 21 ist die erste Initiative, welche sich durch die Zusammenführung von Kunst, Jugendarbeit und Unternehmertum für nachhaltige Entwicklung einsetzt.

Vorstellungskrab, Innovation, Initiative zum Handeln und der Wille, eine andere Zukunft zu schaffen – das sind die komplementären Kräfte, um eine Antwort auf die Umweltkrise zu geben. Bei Art of Change 21 werden die Künstler zentral miteinbezogen. Die Kunst ist ein essenzielles Mittel bei jedem Prozess von gesellschaftlichem Wandel. Der ökologische Wandel ist auch ein kultureller Wandel, den die Kunst beschleunigen kann.



MASKBOOK

Maskbook wurde während des Konklaves der 21 entwickelt und 2015 verwirklicht. Es ist die erste Kunst- und Bürgerinitiative, die sich sowohl auf Gesundheit, Umweltverschmutzung als auch auf das Klima bezieht und Masken als Symbol verwendet: das potentiell angsteinflößende Bild der Maske wird umgekehrt, um nun die

Lösungsvorschläge aller Teilnehmer in Bezug auf die Umweltkrise auszudrücken.

Ein internationales und kollektives Kunstwerk und zugleich eine Mobilisierungsaktion: Maskbook lädt alle ein, eine Maske zu entwerfen, und zwar auf eine kreative und umweltbewusste Art, bei welcher Stoffe aus der Kreislaufwirtschaft verwendet werden. Die Maske kann auch in digitaler Form entstehen, um im Netz geteilt zu werden. Maskbook setzt sich aus vier Bestandteilen zusammen: Workshops, bei denen Masken entworfen werden, Ausstellungen, einer Online-Porträtgalerie (www.maskbook.org, in französischer, chinesischer und englischer Sprache) sowie einer App. Von den Slums in Nairobi über das Institut Français in Peking, die Angkor-Tempel im Grand Palais von Paris – Maskbook hat tausende Teilnehmer mobilisiert.

Ausstellung Maskbook, Institut français & Township MS Beethoven, 6.-17. November
Maskbook Workshop: Sonntag 12. November, 10.00 – 16.00, Township MS Beethoven
Konferenz "Kunst, Innovation und Nachhaltige Entwicklung": Sonntag 12. November, 17.00 Institut français



ASHOKA

Ashoka ist eine NGO, ein Netz von Akteuren der Veränderung, das die soziale Erneuerung in allen Gesellschaftsbereichen fördert. Als größtes weltweites Netz von sozialen Unternehmern hat sie seit 35 Jahren mehr als 3300 Pioniere, in 85 Ländern, identifiziert, miteinander vernetzt und begleitet. Mit der Unterstützung der Fondation Schneider Electric lanciert Ashoka 2015 das europäische

Programm "Social Innovation to Tackle Fuel Poverty." Die Initiative unterstützt 15 bis 20 Organisationen mit einer individuell angepassten Unterstützung für soziale Unternehmer in Form von 12 Wochen, also mehr als 300 Stunden, Mentoring-Einheiten zur Definition einer Entwicklungsstrategie.

Pressekonferenz "Social Innovation to Tackle Fuel Poverty" Montag 13. November, 8.30-10.30

ATELIER 21

ATELIER 21

Ein Think-Tank zum Experimentieren zur Energiewende, die mit einer Erneuerung der

Gesellschaft einhergeht. Im Rahmen der Tätigkeit für zahlreiche Körperschaften und Unternehmen in Frankreich und der Schweiz kombiniert sein Vorgehen umweltgerechte Gestaltung, neue Technologien und soziale Erneuerung. In Folge der von Cédric Carles seit 1999 in Lausanne, Schweiz, gegründeten Projekte sitzt Atelier 21 seit 2012 in Paris und führt bedeutende Projekte wie Paléo-Energétique, Solar Sound System und Regen Box durch.



PALEO-ENERGETIC

Mit der festen Überzeugung, dass die Geschichte der Energie von fantastischen Innovationen, Vorrichtungen wimmelt, die Vorläufer waren und zu ihrer Zeit als ungeeignet oder wirtschaftlich unrentabel betrachtet wurden, entwickelt Atelier 21 seit 2015 eine partizipative Online-Forschung www.paleo-energetique.org. Als Werkzeug des Wissensaustausches bedient sich diese Plattform der kollektiven Intelligenz zur Durchforschung

der Patente der öffentlichen Hand mit dem Ziele, Innovationen auszugraben, die reaktiviert werden könnten.

SOLAR SOUND SYSTEM

Solar Sound System - 3S bietet die Gelegenheit, mit erneuerbaren Energien zu feiern, und bietet allen eine energetische Erfahrung zum Mitmachen. Die Module werden von zwei erneuerbaren Energien in der Gegenwart angetrieben, in den meisten Fällen von der Sonne, aber auch von euch mit Fahrradgeneratoren Energie. Erprobt auf mehr als 500 internationalen Veranstaltungen.

Ausstellung des Fries, Sonntag, 12. November, 10.00-16.00, Township MS Beethoven
Konferenz "Geschichte der Energie Und kollektive Vorstellungen", Samstag, 11. November, 14.00, Institut français
Konferenz "Kunst, Innovation und nachhaltige Entwicklung": Sonntag 12. November, 17.00 Institut français
Solar Sound System, Sonntag 12. November, 10.00-16.00, Township MS Beethoven



INSTITUT FRANÇAIS BONN

In Deutschland wurde das erste Institut français 1949 in Freiburg gegründet. Seit 1952 ist das Institut français Bonn ein „Schaufenster Frankreichs“ mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm. Das Institut français Bonn will mit seinen Aktivitäten die Verbindung zwischen Frankreich und Deutschland intensivieren, die französische Sprache und Kultur verbreiten und die Freundschaft beider Länder aktiv fördern.

Ausstellung Maskbook, 6.-17. November
Konferenz "Kunst, Innovation und Nachhaltige Entwicklung": Sonntag 12. November, 17.00
Konferenz "Klima und Energie" mit Jean Jouzel und Gilles Vermot-Desroches, Dienstag 14. November, 18.00, Institut français
Konferenz "Geschichte Der Energie Und Kollektive Vorstellungen", Samstag, 11. November, 14.00
Im Rahmen der COP23 bietet das französische Institut am 7., 9. und 15. November, drei weitere Veranstaltungen an (siehe Website des Institut).



FORUM INTERNATIONAL DE LA MÉTÉO ET DU CLIMAT

Das Forum international de la météo ist ein 2004 von Christian Vannier gegründetes internationales Ereignis, ausgerichtet auf die Problematik des Klimawandels. Das "Internationale Wetter- und Klimaforum" hat als Ziele die Sensibilisierung des Publikums für die Klimathematik und die Anpassungsstrategien, die Bereitstellung einer Austausch- und Reflexionsplattform für die Fachleute, die

Aufwertung ihrer Kompetenzen, die Schaffung von Synergien zwischen dem breiten Publikum, den Wissenschaftlern, den sozioökonomischen Akteuren und den Medien.

Das Internationale Wetter- und Klimaforum wird unterstützt von Jean Jouzel, Präsident von Wetter und Klima, ehemaliger Forschungsdirektor der CEA und Klima- und Gletscherkundeexperte. Hauptsächlich hat er, ausgehend vom Studium des Antarktis- und Grönlandeises, an der Rekonstruktion der früheren Klimata gearbeitet. Er war Mitglied des IPCC-Büros (Mitpreisträger des Friedensnobelpreises 2007).

Konferenz « Klima und Energie » mit Jean Jouzel und Gilles Vermot-Desroches, Dienstag 14. November, 18.00, Institut français



FONDATION SCHNEIDER ELECTRIC

Gegründet im Jahre 1998, trägt die Fondation Schneider Electric mit ihren Partnern, unter der Schirmherrschaft der Fondation de France dazu bei, Lösungen zu schaffen, um den energetischen Problematiken der am meisten Benachteiligten auf der ganzen Welt gerecht zu werden. Generell fördert die Fondation Schneider Electric Initiativen der Sensibilisierung für nachhaltige Entwicklung, die sich an möglichst viele Menschen wenden und Kreation, Zusammenarbeit und Forschung verbinden.

Im Rahmen der neuen Wirtschaften unterstützt die Fondation berufsbildende Projekt in Energieberufen und leistet damit einen Beitrag zum Programm "Zugang zur Energie" von Schneider Electric.

In all ihren Programmen schenkt die Fondation Schneider Electric ihre ganz besondere Aufmerksamkeit dem Engagement der Firmenmitarbeiter bei allen von ihr eingesetzten Maßnahmen. Sie stützt sich vor allem auf ein Netz von 130 freiwilligen Mitarbeitern, auch Beauftragte genannt, aufgeteilt auf 80 Länder. Ihre Aufgabe ist es, die Partner lokal auszuwählen, sie den Angestellten ihrer Einheit und später der Fondation vorzuschlagen, und den Projektverlauf zu verfolgen. Auch Mitarbeiter oder Pensionisten der Schneider Electric können auf freiwilliger Basis an den Berufsbildungsprojekten teilnehmen, indem sie sich im Rahmen der von Schneider Electric Teachers organisierten Tätigkeiten engagieren.

Konferenz "Klima und Energie" mit Jean Jouzel und Gilles Vermot-Desroches, Dienstag 14. November, 18.00, Institut français

WEITERE INFORMATIONEN

www.facebook.com/creativeklima

#Creativeklima

PRAKTISCHE INFORMATIONEN



TOWNSHIP MS BEETHOVEN

Bonn Brassertufer Pier No. 5, 53113 Bonn

www.township-bonn.de

INSTITUT FRANÇAIS BONN

Adenauerallee 35, 53113 Bonn

www.bonn.institutfrancais.de

+49 (0)228 737609

Montag bis Freitag geöffnet, 9.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00

KONTAKTE

ART OF CHANGE 21 (MASKBOOK)

Marguerite Courtel, Generalsekretärin

marguerite.courtel@artofchange21.com

+33 (0)6.99.84.26.86

FONDATION SCHNEIDER ELECTRIC

Patricia Benchenna, Leiterin Philanthropie Schneider Electric

patricia.benchenna@schneider-electric.com

ATELIER 21 (PALEO ENERGISCH & SOLAR SOUND SYSTEM)

Cédric Carles, Direktor und Gründer Atelier 21

hello@paleo-energetique.org

INSTITUT FRANCAIS BONN

Kathrin Kühn, Kulturreferentin

kultur.institutfrancais@uni-bonn.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.facebook.com/creativeklima

#Creativeklima